

Wölflinswil

September
2024



Oberhof

Info-Blatt

Informationen beide Gemeinden betreffend

Der Herbst ist gekommen

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner unserer beiden Dörfer. Die Tage werden kürzer und die Temperaturen fallen, bereits machen sich die ersten Schwalben auf den Weg Richtung Süden. Das sind die Zeichen, dass der Herbst da ist.

In den Gemeinderäten werden noch die letzten Korrekturen an den Budgets vorgenommen, bevor sie dann den Stimmberechtigten an den Gemeindeversammlungen vorgelegt werden.

An der Waldbereisung hat uns unser Förster Jeremias Boss und sein Team, auf eindruckliche Art und Weise, den Wirtschaftswald nähergebracht. Sei es anhand der Zeitreise einer in diesem Jahr gefällten Föhre, welche ca. 160 Jahre alt war und viele Zeitepochen erlebt hat oder anhand von zwei Holzwürfeln, welche den Holzzuwachs unseres Wirtschaftswaldes im Forstbetrieb Wid allen bildlich vor Augen führte.

Das Vorführen der Fällung einer Weisstanne, wie auch die Wertastung bei einer ca. 25 Jahre alten Douglasie, welche nach dem Windschaden Vivian im Jahre 2001 gepflanzt wurde, gaben den Anwesenden einen kleinen Einblick in die praktischen Arbeiten im Wald. Das bei allen Arbeiten Sicherheit zuoberst steht, wurde immer wieder betont. Deshalb gilt für alle Personen, welche sich im Wald aufhalten: befolgen Sie die Absperrungen des Forstes, sei es als Wanderer, Biker oder einfach ganz generell, sonst wird es sehr gefährlich. Bei Wurst und Brot konnten wir den gemeinsam erlebten Nachmittag auf der Burgmatte gemütlich ausklingen lassen, verbunden mit vielen Gesprächen und der schönen Aussicht übers Fricktal bis in den Schwarzwald. Diese Aussicht öffnet allen die Schönheit unserer Heimat, setzen wir uns gemeinsam für unsere Heimat und unseren Wald ein.

Roger Fricker, Gemeindeammann Oberhof

Start Schuljahr 2024/2025

Das neue Schuljahr hat am 12. August 2024 gestartet.

In Oberhof wurden drei neue Kindergartenkinder und sechs neue 1. Klässlerinnen und 1. Klässler begrüsst. Gesamthaft besuchen 55 Schülerinnen und Schüler Primarschule und Kindergarten Oberhof.

Auch in Wölflinswil wurden die neuen Schülerinnen und Schüler willkommen geheissen. Ebenfalls acht Kindergartenkinder sind dazugekommen, in der 1. Klasse sind drei Schülerinnen und Schüler gestartet. Die Schule Wölflinswil besuchen 71 Kinder.

Total 27 Lehrkräfte sind an beiden Schulen tätig.

Ein Strauss voller Jubiläen an den Schulen Oberhof und Wölflinswil

Am Freitag, 16. August 2024 luden die Gemeinderäte Ressort Bildung der Schulen Wölflinswil und Oberhof zum Schulanfangsessen im Benkenhof in Oberhof ein. Zu den zahlreichen Gästen gehörten in erster Linie die Lehrpersonen beider Schulen, aber auch weiteres Schulpersonal wie Hauswarte, Tagesstrukturenbetreuerinnen, Schulsozialarbeit, Zahnpflegefachfrau, Schulleitung und Schulverwaltung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Ehrung langjähriger Jubilarinnen des Lehrerteams, die sich über viele Jahre hinweg mit grossem Engagement und Motivation für die Bildung und Entwicklung der Lernenden einsetzen. Die Gemeinderäte sprechen einen grossen Dank aus und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit den langjährigen Lehrpersonen:

Claudia Bossard und Emma Büchler: 5 Jahre

Sibylle Salib, Claudia Dürr und Anja Kyburz: 15 Jahre

Sandra Rabenseifner: 25 Jahre

Ebenso geehrt wurde die in Pension tretende Lucia Benz.

Desgleichen wurden auch die neueintretenden Lehrpersonen begrüsst. Die Gemeinderäte nutzten die Gelegenheit, um allen Lehrpersonen für ihre wertvolle Arbeit zu danken: „Euer unermüdliche Einsatz und die Hingabe sind das Fundament unserer Schule“, betonten Vizeammann Heinz Herzog, Oberhof, und Gemeinderat Reto Herzog, Wölflinswil. «Dank euch können unsere Kinder in einem inspirierenden und unterstützenden Umfeld lernen und wachsen. Dank dem grossen Engagement unserer Lehrpersonen sind die Schulen Oberhof und Wölflinswil im Kanton bekannt für innovatives Arbeiten mit Schulgarten und altersdurchmischem Lernen. Dies wird von anderen Schulen als Vorbild erkannt und von verschiedenen Lehrpersonen genutzt, um in unsere Schulen hineinzuschauen. Das ist ein grosser Schatz und keine Selbstverständlichkeit.»

Das gemütliche Beisammensein bot auch die Möglichkeit für den Austausch unter den Anwesenden. Die Gemeinderäte und die Schulleitung freuen sich auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erfolge und positiven Entwicklungen an den Schulen.



Legende: Links Reto Herzog Gemeinderat Wölflinswil, rechts: Heinz Herzog Vizeammann Oberhof, dazwischen v.l.n.r. die Jubilarinnen: Sandra Rabenseifner, Claudia Dürr, Sibylle Salib, Lucia Benz, Claudia Bossard, Emma Büchler

Korrekte Entsorgung Hundekot-Säckli

Viele Hundehalter entsorgen den Kot ihrer Vierbeiner mit den durch die Gemeinde zur Verfügung gestellten Hundekot-Säckli in den dafür vorgesehenen Behältern. Herzlichen Dank dafür! Leider gibt es auch Hundespaziergänger, die zwar den Kot mit einem Säckli auflesen, dann aber das volle Säckli am Wegrand liegen lassen oder in die Wiesen werfen. Dies ist zu unterlassen.

Gewerbeapéro Wölflinswil-Oberhof vom 30. August 2024

Über sechzig Gewerbetreibende und Landwirte von Wölflinswil und Oberhof konnte Gemeindeamman Giuliano Sabato zum 22. Gewerbeapéro in der «Schmitte» der Metform GmbH, Wölflinswil, begrüßen.

Gastgeberinnen waren die Metform GmbH und das Architekturbüro Böller, welches dieses Jahr sein 50-jähriges Firmenjubiläum feiert. Mit interessanten und kurzweiligen Vorträgen der beiden Geschäftsführer Lukas Peter, Metform GmbH, und Marc Böller, Architekturbüro Böller, wurden die Anwesenden bestens informiert und unterhalten.

Die Metform GmbH ist spezialisiert auf Formen- und Schalungsbau, Bauschlosserei, Treppenbau, Geländerbau, Reparaturen und Sonderanfertigungen. Zurzeit besteht das Team der Metform GmbH aus sieben Personen.

Das Architekturbüro Böller ist auf die individuelle und auf die Grundstücke zugeschnittene Planung und den Bau von Projekten spezialisiert. Das Team besteht momentan aus sechs Personen.

Bei einem Apéro in der «Schmitte» fand dieser höchst interessante Anlass mit guten Gesprächen einen wunderbaren Ausklang.



Hundeverordnung Kanton Aargau – Was ist neu?

Per 1. März 2024 ist die überarbeitete Hundeverordnung im Kanton Aargau in Kraft getreten. Hier die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- Alle Hunde (auch die in einer Zucht) sind ab dem dritten Lebensmonat taxpflichtig
- Zuzüger aus anderen Kantonen / aus dem Ausland müssen für das laufende Hundejahr keine Hundetaxe entrichten (Doppelerhebung entfällt)
- Unterjährige Zu- oder Abgänge von Hunden werden nicht mehr berücksichtigt. Somit werden weder halbe Taxen verrechnet noch zurückbezahlt.
- Offizielle Herdenschutz Hunde (Förderung vom Bundesamt für Umwelt) sind neu taxbefreit
- Herdengebrauchshunde auf direktzahlungsberechtigten Landwirtschaftsbetrieben sind neu ebenfalls von der Taxpflicht befreit
- Rottweiler, die als Diensthunde des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZG) und der Polizei eingesetzt werden, sind nicht mehr bewilligungspflichtig. Zudem entfällt für sie die Leinen- und Einzelführpflicht

Die Hundetaxe beträgt unverändert CHF 120.00 pro Hund und ist per 01. Mai jedes Jahres fällig.

Prämienverbilligung 2025 – Anmeldefrist 31.12.2024

Die Anmeldung für die Krankenkassenprämienverbilligung für das Jahr 2025 muss online erfolgen. Dazu wird ein Code der SVA Aargau benötigt. Wenn Sie eine Prämienverbilligung beantragen möchten und bis Ende September noch keinen Code erhalten haben, können Sie diesen über folgenden Link bestellen: www.sva-ag.ch/pv

Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2025 muss nach Erhalt des Codes bis spätestens 31. Dezember 2024 erfolgen. Die Datenverarbeitung übernimmt die SVA Aargau. Den Entscheid über einen allfälligen Anspruch auf Prämienverbilligung erhalten Sie ebenfalls von dieser Stelle. Wenn sich Ihre persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse verändert haben, können Sie dies der SVA Aargau melden. Dazu müssen Sie einen Änderungsantrag einreichen. Das entsprechende Formular und weiterführende Informationen finden Sie auf der Website www.sva-ag.ch.

Benötigen Sie Unterstützung: Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.

Eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen – Hinweise zur brieflichen Stimmabgabe

Damit Ihre briefliche Stimmabgabe gültig ist, empfehlen wir Ihnen folgendes Vorgehen, sobald Sie das Zustellcouvert mit dem Stimmmaterial geöffnet haben:

1. Stimmrechtsausweis unterzeichnen;
2. Abstimmungszettel ausfüllen (bitte als Ganzes belassen);
3. Abstimmungszettel im Stimmzettelcouvert deponieren (das Couvert mit den Löchern);
4. Stimmzettelcouvert zukleben;
5. Unterzeichneten Stimmrechtsausweis und verschlossenes Stimmzettelcouvert ins Antwortcouvert legen (das Couvert, in dem das Abstimmungsmaterial zugestellt wurde);
6. Antwortcouvert verschliessen;
7. Antwortcouvert an die Gemeindeverwaltung retournieren (Gemeindebriefkasten bis spätestens zum Ende der Urnenöffnungszeit am Sonntag oder per Post. Postaufgabe: muss spätestens bis am Dienstag vor Abstimmungssonntag erfolgen).

Stimmabgaben, die den erwähnten Erfordernissen nicht entsprechen, sind ungültig. Ebenfalls muss pro Person ein Antwortcouvert verwendet werden.

Informationen die Gemeinde Wölflinswil betreffend

Instandstellung Steinbrücke Boden-Unterdorf

Die Steinbrücke Boden-Unterdorf, die über den Wölflinswilerbach führt, war einsturzgefährdet und musste sicherheitshalber abgerissen werden.

Die Brücke wird in den nächsten Wochen durch Lehrlinge der Frutiger Gruppe (Baufirma Sonnenpark) wieder vollständig aufgebaut.



Wölflinswil steht unter Strom: Einweihung E-Ladestationen

Als Träger des Labels „Energienstadt“ setzen sich der Gemeinderat und die Energiekommission für eine nachhaltige Mobilität ein. Ab dem 5. August stehen der Öffentlichkeit zwei E-Ladestationen zur Verfügung. Das Projekt wurde durch die Unterstützung der Raiffeisenbank und des Landgasthofs Ochsen ermöglicht.

Wir freuen uns, in Wölflinswil zwei öffentliche E-Ladestationen für Personenwagen in Betrieb zu nehmen. Dieses Projekt wurde durch die Raiffeisenbank, die im Rahmen ihres 100-jährigen Jubiläums einen bedeutenden finanziellen Beitrag geleistet hat, grosszügig unterstützt.

Gemeinsam mit der Energiekommission und dem Landgasthof Ochsen, der Parkplätze zur Verfügung stellt, kann eine öffentliche Infrastruktur zur Nutzung von Elektrofahrzeugen in Wölflinswil bereitgestellt werden.

Die neuen E-Ladestationen befinden sich an zwei zentralen Standorten: eine Ladestation wurde beim Gemeindehaus (2 x 11 kW Leistung) und eine weitere beim Landgasthof Ochsen (2 x 22 kW) eingerichtet. Beide Standorte dürfen jederzeit und ohne Konsumation genutzt werden.

Als Träger des Labels „Energienstadt“ und Gemeinde des Juraparks setzt sich Wölflinswil aktiv für nachhaltige Energie- und Umweltpolitik ein. Nach öV und Veloverkehr gelten Elektroautos als energieeffizienteste Transportmittel. Im direkten Betrieb verursachen sie keine Emissionen und keinen CO²-Ausstoss. Die Einrichtung von öffentlichen E-Ladestationen stellt somit einen Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Zukunft dar.

Im Idealfall liefert die eigene PV-Anlage den Strom fürs Elektroauto. So produziert zum Beispiel die gemeindeeigene Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Huebmet in Wölflinswil genügend Strom, um pro Jahr 150'000 km mit dem Elektroauto zu fahren. Das reicht zum Beispiel für über 10'000 Einkaufsfahrten nach Frick. Mit der geplanten neuen Turnhalle, wo eine weitere PV-Anlage realisiert werden soll, wird die Gemeinde in naher Zukunft umweltfreundlichen Strom für weitere 500'000 km CO²-freien Verkehr produzieren.

Um die Elektromobilität zu fördern, wurden die Preise für den Strom an den Ladestationen möglichst tief angesetzt. Die Gemeinde verrechnet den Strom zum Selbstkostenpreis. Mit der App „Easy Charging Quality“ geht das am günstigsten.

Der Gemeinderat Wölflinswil dankt der Raiffeisenbank, dem Landgasthof Ochsen, der Energiekommission und allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihren Einsatz bei diesem Projekt.



E-Ladestationen beim Landgasthof Ochsen und beim Gemeindehaus

Badifest zum Abschluss einer Epoche

Bi. Nach 53 – jährigem Bestehen des Schwimmbeckens wurde mit einem kleinen Badifest in Wölflinswil vom beliebten Badebetrieb Abschied genommen. Frau Graziella Napoli wurde nach 10 Jahren Tätigkeit als versierte und engagierte Badmeisterin verabschiedet und ihr vom Kaffeekränzchen, das sich mittlerweile auch in der Badi etabliert hatte, als Symbol für Fleiss, Engagement und ihren «Bienenfleiss» ein Kilo Honig überreicht. Frau Vizeammann Jessica Meier verdankte die vorbildliche Arbeit von Graziella Napoli und brachte das mit einem prächtigen Blumenstrauss zum Ausdruck. Abwart Tobias Treier kündigte eine neue Epoche an. Mit den Arbeiten für die umfassende Erneuerung der Badi wird diesen Herbst begonnen.



Graziella Napoli

Bevölkerungsstand

Per 5. September 2024 verzeichnete das Einwohnerregister 1'056 Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 932 Schweizer und 124 Ausländer, was einem Ausländeranteil von 11,74 % entspricht.

Informationen die Gemeinde Oberhof betreffend

Bevölkerungsstand

Per 5. September 2024 verzeichnete das Einwohnerregister 591 Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 534 Schweizer und 57 Ausländer, was einem Ausländeranteil von 9,64 % entspricht.